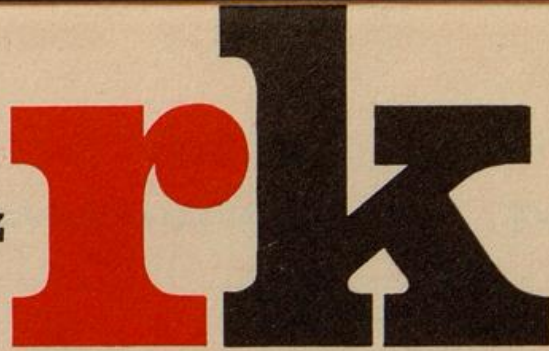


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 31. Mai 1979

Blatt 1414

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Delegation ungarischer Widerstandskämpfer im Rathaus
(rosa) Hatzl Vorsitzender des Wohnbauförderungsbeirates

Lokal: Wiener Fremdenverkehr: Wintersaison positiv
(orange) Der Favoritner Wasserturm - ein Achtziger
Neues Merkblatt für Meldepflichtige

Kultur: Künstlerische Ausgestaltung der UNO-City
(gelb)

L o k a l :

=====

wiener fremdenverkehr: wintersaison positiv
mehr werbung in den usa

1 wien, 31.5.(rk) bei den gaesteuebernachtungen in hotels und pensionen konnte wien im winterhalbjahr 1978/79 ein plus von 3 prozent erreichen, berichtete fremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r a e t s beim 9. jour fixe des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, dessen hauptthema die verstaerkung der werbung in den usa war. grund dafuer: der besuch aus den usa ist weiter rueckklaeufig (wintersaison: minus 22 prozent).

in wien wird ebenso wie gesamtosterreichisch - so ein ergebnis der diskussion - fuer die usa das zweithoechste werbebudget nach dem herkunftsland deutschland aufgebracht. es geht jedoch, so der leiter der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung dr. helmut z o l l e s nunmehr darum, aus vielen attraktionen, die dem tourismus bisher nur als "prototypen" erscheinen, echte "serienproduktion" zu machen: nur konstante, regelmaessig verlaesslich konsumierbare attraktionen seien verkaufbar. sehr positiv wertete zolles die derzeitige wien-kampagne in den usa, die im sommer an der westkueste fortgesetzt wird. komm.-rat otto s c h e i n e r, vizepraesident des fvv wien, wies darauf hin, dass die fv-wirtschaft das von den offiziellen werbestellen vorbereitete feld bisher noch zu wenig intensiv fuer eigene verkaufsbemuehungen genutzt habe.

in ihrer einleitung hatte vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r, die die diskussion leitete, auf die entscheidung fuer die 5-tage-woche an der mehrheit der wiener schulen hingewiesen und dazu erklaert, der fremdenverkehr muesse sich nun mit aller kraft dafuer einsetzen, dass wien auch am wochenende dem gast alle moeglichkeiten dieser stadt offenhalte. der trend zur stadtflucht an samstagen und sonntagen muesse der fremdenverkehr attraktive wochenendangebote entgegensetzen und damit mehr gaeste als bisher in die stadt bringen. (fvv)

L o k a l :

=====

der favoritner wasserturm - ein achtziger

2 wien, 31.5. (rk) der wasserturm auf dem wienerberg, dessen spitze um 1,10 meter hoeher liegt als der adler auf dem stephans-turm, ist ein wiener wahrzeichen und steht unter denkmalschutz. er wurde am 3. august 1899 in betrieb genommen, besteht also heuer seit 80 jahren. aus diesem anlass hat regierungsrat josef d o n n e r eine fuenf vitrinen umfassende kleinausstellung ueber den favoritner wasserturm gestaltet. die ausstellung ist im ersten stock des amtsgebaeudes der wiener wasserwerke, 6, grabnergasse 4-6, untergebracht, waehrend der dienststunden frei zugaenglich, und vermittelt einen ueberblick ueber den aufgabenbereich dieser nach dem zweiten weltkrieg stillgelegten wasserversorgungsanlage naechst der raxstrasse.

neben technischen plaenen, detailzeichnungen und alten fotos sind unter anderem auch einige der bunten, speziell fuer den wasserturm angefertigten dachziegel zu sehen. aber auch maler hat die charakteristische formgebung des alten wasserturms inspiriert, wie mehrere bilder - darunter werke von herbert boeckl und michael coudenhove-kalergi - beweisen.

nach errichtung der (roem.) 1. wiener hochquellenleitung bildete die versorgung der hochgelegenen teile des 10. und 12. bezirks ein schwieriges problem. zur erreichung des erforderlichen druckes wurde deshalb ein pumpwerk mit einem 67 meter hohen wasserturm im bereich des wasserbehaelters wienerberg naechst der bekannten "spinnerin am kreuz" errichtet.

mit dem bau des turmes wurde am 23. maerz 1898 begonnen. bereits 17 monate spaeter konnte die nach plaenen des staedtischen bauinspektors franz barkowetz errichtete schoepfwerksanlage am 3. august 1899 in betrieb genommen werden.

die pumpanlage bestand aus dem maschinen- und kesselhaus nebst einem kohlendepot, einer kuehlanlage, dem schornstein, dem wasserturm, einem waaghaus sowie dem wohngebaeude fuer das betriebspersonal.

die gestaltung des wasserturms entsprach den romantischen architekturvorstellungen, nach denen die meisten nutzbauten des 19. jahrhunderts errichtet wurden. der uns heute nicht mehr namentlich bekannte konstruenteur hat es verstanden, einem technischen zweckbau in der englischen backsteinbauweise das aussehen eines mittelalterlichen wachtturmes zu geben. das gesims mit dem rundbogenfries erinnert an pechnasen, die kleinen, schmalen fenster lassen an schiesscharten denken.

aeussere und innere mauer des wasserturms erheben sich auf einer 1,65 meter starken betonplatte, die in einer tiefe von 5,25 meter fundiert ist. die innere ringmauer traegt zwei hochreservoirs von 1.047 und 203 kubikmeter fassungsraum, auf der aeusseren mauer ruht die eiserne dachkonstruktion sowie eine 203 meter lange, spiralfoermig verlaufende aufgangsrampe.

obwohl der favoritner wasserturm nicht mehr in betrieb steht - seine funktion haben andere, modernere hebewerke uebernommen - werden die beiden hochbehaelter noch immer mit wasser beschickt und gering durchflossen, um sie nicht dem verfall preiszugeben.

(we)

0921

L o k a l :

=====

neues merkblatt fuer meldepflichtige

3 wien, 31.5.(rk) die bundespolizeidirektion wien hat ein neues merkblatt fuer meldepflichtige herausgebracht, um der bevoelkerung das an- und abmelden in der bundeshauptstadt zu erleichtern. es gibt aufschluessedarueber, wer sich auf grund der geltenden meldevorschriften an- und abzumelden hat, wieviele meldezettel dazu erforderlich sind, was beim ausfuellen zu beachten ist, wo man sich anmelden kann und welche urkunden dazu benoetigt werden.

dieses merkblatt liegt bei allen bezirkspolizeikommissariaten und bei den wiener wachzimmern fuer meldepflichtige auf. ausserdem wird dieses merkblatt vorerst in allen wiener trafiken kostenlos erhaeltlich sein. (ka)

0923

k u l t u r :

=====

kuenstlerische ausgestaltung der uno-city

4 wien, 31.5. (rk) ueber die kuenstlerische ausgestaltung der uno-city wird kommenden mittwoch, den 6. juni 1979, die fuer die auswahl der kunstwerke herangezogene jury in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

berichten. sie sind herzlichst eingeladen, zu der presse-konferenz berichterstatter und fotografen zu entsenden.

merken sie bitte vor:

z e i t : mittwoch, 6. juni 1979, 11 uhr

o r t : iakw-informationsgebaeude, 22., wagramerstrasse 23

presse- und informationsdienst
der stadt wien

k o m m u n a l :

=====

delegation ungarischer widerstandskampfer im rathaus

5 wien, 31.5. (rk) in vertretung von landeshauptmann leopold gratz empfing erster landtagspraesident hubert pfoch am donnerstag im roten salon des rathauses eine delegation ungarischer widerstandskampfer. pfoch wies in seiner begruessung darauf hin, dass gerade der rote salon die ideale staette einer solchen be- gegnung sei - hier trafen sich im april 1945 die maenner und frauen des oesterreichischen widerstandes, von hier trat die erste provisorische regierung der 2. republik unter karl renner ihren weg in das parlament an. die basis der bewahrung des bisher ge- leisteten und der weiteren zusammenarbeit koenne, so pfoch, nur das gegenseitige verstehen und das - auch von ungarischer seite be- tonte - sehr gute verhaeltnis der beiden nachbarstaaten trotz ver- schiedener gesellschaftsordnung sein. zur erinnerung ueberreichte landtagspraesident pfoch den gaesten eine silbermedaille.

der ungarischen delegation gehoerten dr. sandor sarkoezi, sekretaer des ungarischen partisanen-verbandes, josef nagy, mitglied des zentralausschusses des partisanen-verbandes, dr. andrasz bogar, leiter der abteilung fuer internationale verbindung, janos szoenyi, sekretaer des kommitees der naziverfolgten und lena bauer, mit- arbeiter des ungarischen partisanenverbandes, an (gab)

k o m m u n a l :

=====

h a t z l v o r s i t z e n d e r d e s w o h n b a u f o e r d e r u n g s b e i r a t s

6 wien, 31.5. (rk) neu konstituiert hat sich der wohnbaufoerderungsbeirat, der am donnerstag seine 32. sitzung abhielt. vorsitzender ist wohnen-stadtrat j o h a n n h a t z l, seine stellvertreter sind finanzstadtrat h a n s m a y r und zweiter praesident des wiener landtages f r i t z h a h n .

vom beirat wurden 2.621 wohnungen, 23 lokale und 427 heimplaetze positiv begutachtet und fuer die foerderung vorgeschlagen. ausserdem wird der wiener landesregierung empfohlen, die baukosten bei wohnhaeusern bis zu einer gesamtnutzflaeche von 1.500 quadratmeter um fuenf prozent, bei einer nutzflaeche ueber dieses ausmass sowie bei heimen um drei prozent anzuheben. ebenso soll der erschwerniszuschlag von derzeit zehn prozent auf 15 prozent angehoben werden, und zwar ueberall dort, wo die bodenverhaeltnisse so schwierig sind, dass bohrpfahl-fundierungen notwendig werden. (ba)